

Nachhaltigkeit an der Berufsakademie Sachsen

Hintergrund

In einem Positionspapier vom 15. Juni 2023 bekennen sich die Mitgliedsinstitutionen (Hochschulen) der sächsischen Landesrektorenkonferenz zu ihren Aufgaben und den damit verbundenen Herausforderungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dabei verstehen sie Nachhaltigkeit als eine konsequente Orientierung des eigenen Handelns an den planetaren Grenzen sowie den Sustainable Development Goals¹ und sehen sich als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung in allen Lebensbereichen.

Bei der Integration von Nachhaltigkeit in die Hochschullandschaft geht es sowohl um Bildungsprozesse als auch den Betrieb der Institutionen und ihre Beziehungen zur Gemeinschaft. Zu berücksichtigen ist dabei, dass nicht alle Bestrebungen den Umsetzungsmöglichkeiten der LRK-Mitglieder unterfallen.

Konkret bekennen sich die Mitgliedsinstitutionen zu folgenden Punkten:

1. Ihr Engagement in Bezug auf BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) im Sinne des Whole Institution Approach weiter auszubauen und sichtbar zu machen,
2. sich zu BNE institutionenübergreifend auszutauschen und zu vernetzen (bspw. über Landesrektorenkonferenz Sachsen, *Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V. - DG HochN netzwerk n, Stiferverband*),
3. BNE in die hochschulspezifischen Governance-Strukturen, die strategische Hochschulplanung, die Hochschulaktivitäten und die Hochschulkommunikation zu integrieren,
4. das Bewusstsein für Nachhaltigkeit durch Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stärken und Experimentierräume zu schaffen,
5. BNE mit Querschnittsthemen der Hochschulen wie Digitalisierung, Diversity, Inklusion und Internationalisierung konsequent zusammen zu denken,
6. die Fortschritte bei der Umsetzung von BNE regelmäßig sichtbar zu machen und in hochschulübergreifenden Symposien darüber zu diskutieren,
7. [für lehrer_innenbildende Hochschulen] BNE in den Fachdisziplinen, den jeweiligen Fachdidaktiken und überfachlich in der Bildung angehender Lehrkräfte als Change Agents zu intensivieren.

¹ Siehe: United Nations (2023): The 17 Goals, abrufbar unter: <https://sdgs.un.org/goals>. Abgerufen am 16.10.2023.

Positionspapier der Berufsakademie Sachsen

Ziel des vorliegenden Papiers ist, die Bekenntnisse der Landesrektorenkonferenz in klare Ziele für die Berufsakademie Sachsen in ihrer Weiterentwicklung umzuwandeln und vorhandene Themen/Maßnahmen zu bündeln bzw. hier gebündelt aufzuführen. Dabei wird jedes Ziel zu einem Bekenntnis bzw. zu Bekenntnissen der obenstehenden Liste (1-6) zugeordnet.² Bekenntnis 1 (BNE im Sinne eines Whole Institution Approach auszubauen) wird dadurch berücksichtigt, dass die vorgeschlagenen Ziele alle im Positionspapier genannten Handlungsfelder der sächsischen Hochschulen (Governance, Lehre, Forschung, Betrieb und Transfer) umfassen. Die Erstellung dieses Papiers deckt z. T. auch Bekenntnis 3 (die Integration von BNE in die Hochschulplanung und Aktivitäten) ab.

Berufsakademie Sachsen

Grundsätzlich versteht sich die Berufsakademie Sachsen als nachhaltige Bildungseinrichtung, insofern dass die enge Verzahnung von Theorie und Praxis in unserem Studienmodell sicherstellt, dass die Studierenden eine Praxisorientiertheit erwerben, die für die nachhaltige Lösung von gesellschaftlichen, klimatischen und wirtschaftlichen Problemen unverzichtbar ist.

Die Bereitstellung von Studienplätzen in enger Abstimmung mit den Bedarfen der Wirtschaft unterstützt außerdem eine schonende Steuerung der verfügbaren personellen, finanziellen, zeitlichen und materiellen Ressourcen, indem Fachkräfte genau in den Bereichen ausgebildet werden, wo sie gebraucht werden.

² Bekenntnis 7 trifft bei der Berufsakademie Sachsen nicht zu, denn sie bildet keine Lehrer_innen aus.

Bereich	Ziel	LRK-Bekennnis-Nummer	Zuständig	Zeitraum/Status
Lehre	Studienangebote bereitzustellen, die zur nachhaltigen Bildung beitragen, z. B. Energiewende, Klimaforschung.	1, 4	SGL (Studiengang-leiter_innen)	fortlaufend vgl. Überblick vom 11/21
	Bei der Weiterentwicklung bestehender Studiengänge sollte das Thema Nachhaltigkeit wo möglich (sofern noch nicht geschehen) in das Studienangebot integriert werden. Abweichungen sind zu begründen.	3	SGL	Im Rahmen von Anpassungen an Studiengängen, z. B. bei Reakkreditierung.
	Bei der Entwicklung neuer Studiengänge sollte das Thema Nachhaltigkeit in die Lehrinhalte integriert werden. Abweichungen sind zu begründen.	3	SGL	Bei der Entwicklung neuer Studienangebote.
	Fortführung der bewährten Praxis anforderungsgerecht und in enger Kooperation mit Praxispartnern die Zukunftsfähigkeit der Studienangebote zu sichern.	3		fortlaufend
	Durch Weiterqualifizierungsangebote Lehrkräfte für Bildung für nachhaltige Entwicklung zu befähigen.	3, 4	ZGS (Referentin WTT), HDS	Das Hochschuldidaktische Zentrum (HDS) bietet aktuell relevante Fortbildungen im Rahmen des Moduls 2. Dabei geht es darum, Studierenden die nötigen Kompetenzen vermitteln zu können, damit sie nachhaltige Entwicklung

				vorantreiben können.
Forschung	Die Unterstützung des Nachhaltigkeitsbezuges in der Forschung durch systematische Informationsweitergabe und Beratung.	3, 4	Referentin WTT, 4transfer	
	Forcierte Teilnahme an Forschungsvorhaben mit thematischem Nachhaltigkeitsbezug.		Referentin WTT, 4transfer	Bsp.: EIP-Agri-Projekt „würzige Mini-Mahlzeiten“, ZIM-Netzwerk „InnoBauHolz“ Konsortialpartner im Bundes-kompetenz-zentrum „Klima- und Kältetechnik“
	Das systematische Sichtbarmachen von Forschungsprojekten mit Nachhaltigkeitsbezug (z. B. im Rahmen des internen Newsletters).	3, 6	Referent_in ÖA	Der interne Newsletter erscheint dreimal jährlich. Das Thema Nachhaltigkeit wird zukünftig ab 2024 in den Call for Papers integriert.
	Teilnahme an kooperativer Forschung mit Partnern außerhalb des Wissenschaftssystems, um praxisorientierte, nachhaltige Lösungen zur Bewältigung komplexer Herausforderungen zu entwickeln.	3, 4	Koordination: Referentin WTT, 4transfer	fortlaufend Einige kooperative Forschungs-projekte finden bereits statt.
Governance	Sich in angemessenen Foren (Netzwerktreffen, Fachforen etc.) zu BNE institutionsübergreifend auszutauschen und best-practice aufnehmen	2	Prof. Dr. Gembris als Nachhaltigkeitsbeauftragter der BAS, ZGS	fortlaufend
	Nachhaltigkeit in die strategische Hochschulplanung zu integrieren.	3	DIKO / ZGS	Erstpapier bis 30.06.2025

				<p>Dieses Papier bildet einen Teil dieses Prozesses ab.</p> <p>Als aktuelle gesellschaftliche Herausforderung, an der sich die Berufsakademie Sachsen orientieren muss, wird Nachhaltigkeit bereits im SEP 2020-2025 berücksichtigt. Das Thema wird auch in den HEP 2025+ integriert.</p>
Betrieb	Durch die Anschaffung und Wartung von Videokonferenzsystemen eine remote Teilnahme an Terminen ermöglichen, um die Zahl der Dienstreisen zu reduzieren.	3, 5	Verwaltung / Rechenzentrum	Bereits erfolgt, aber weiter ausbaubar.
	<p>Nachhaltigkeit bei Umgestaltungsmaßnahmen und Beschaffungen zu berücksichtigen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumaßnahmen - Digitalisierung - Dokumenten-Managementssystem 	3, 5	Verwaltung	<p>fortlaufend</p> <p>Bsp.: Bienenwiesen, Bereitstellung von e-Büchern, Bewegungsmelder, Ladesäulen für E-Autos, Installation regenerativer Energiesysteme, Beschaffung von einem hybriden Dienstfahrzeug</p>
	Sparsam mit Strom, Wasser, Belüftungssystemen und Heizung umzugehen.	3	alle	fortlaufend, Schulungen der MA?
	Arbeitsprozesse ressourcenschonend und energieeffizient zu gestalten.	3, 5	Verwaltung/ DIKO	fortlaufend

	Zusammenarbeit mit Studentenwerken bzw. Caterer, um Ernährungsangebote nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten.	3	Verwaltung der Studienakademien	fortlaufend
	Veranstaltungen möglichst ressourcenschonend, energieeffizient und konform mit den Anforderungen einer sparsamen Haushaltsführung gestalten, wie <ul style="list-style-type: none"> - kein Wegwerfgeschirr - energieeffiziente Locations - Reduzierung von Printprodukten 	3	alle Veranstaltungsorganisator_innen	fortlaufend
Transfer	Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Arbeit und Projekte im Bereich Nachhaltigkeit an der Berufsakademie Sachsen öffentlich zu dokumentieren.	3, 4, 6	Referent_in ÖA, Referentin WTT	fortlaufend Eine Webseite zur Nachhaltigkeit existiert bereits. Dies wird fortlaufend aktualisiert.
	Nachhaltigkeit thematisch in angemessene Transferformate wie öffentliche Veranstaltungen zu integrieren.	3, 4, 6	Referentin WTT, 4transfer	fortlaufend Einige passende Veranstaltungen sind bereits erfolgt bzw. geplant, z. B. Vortrag Green IT, Veranstaltung „Planetary Health“ im November 2023, Lukaskirche Dresden, Nachhaltigkeitsforum bei der LNDW 2024 in Dresden.
Sonstiges	Durch Informationsangebote neue Studierende und Mitarbeiter_innen für nachhaltiges Verhalten	4	alle Arbeitsgruppen	fortlaufend

	(auf dem Campus) zu sensibilisieren			
--	-------------------------------------	--	--	--

Es erfolgt eine regelmäßige (jährliche) Überprüfung bzw. Anpassung des vorliegenden Konzeptes
→ Präsident/ Kanzler und Nachhaltigkeitsbeauftragtem.

Der Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie wurde in der Direktorenkonferenz am 23.01.2024 gefasst.

Glauchau, den 23.01.2024

gez. Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel
Präsident der Berufsakademie Sachsen